



HESSEN
Landesamt für
Verfassungsschutz
Hessen

WAS IST „TIKTOKISIERUNG“ DES EXTREMISMUS?



**KEIN RAUM
FÜR EXTREMISMUS**



WAS BEDEUTET „TIKTOKISIERUNG DES EXTREMISMUS“?



Extremisten richten ihre Inhalte und Angebote vor allem gezielt an Kinder und Jugendliche – insbesondere im digitalen Raum.

Extremistische Botschaften werden in kurze Videos (Reels) und Memes verpackt. Die Inhalte sind oft provokant, emotional und leicht zu verstehen.

Ein Meme ist ein Bild, Video oder Text im Internet, das viele Menschen teilen und oft leicht verändert weiterverbreiten.

Durch die oft humorvollen und harmlos wirkenden Formate werden extremistische Erzählungen schleichend normalisiert. Vor allem junge Menschen können mit extremistischen Ideen in Kontakt kommen, ohne sich dessen bewusst zu sein.

Die TikTok-Nutzer verbringen die überwiegende Zeit auf der individuell zugeschnittenen „Für-Dich-Seite“, einem algorithmusbasierten Videostream.

Wer mehr gleiche Inhalte sehen möchte, erhält diese. Die Nutzer werden so in einen isolierten, einseitigen Themenkomplex gelockt. Die Gefahr besteht, dass sie aus diesem „rabbit hole“ kaum mehr herausfinden.

Der Algorithmus fördert Beiträge nach Aufmerksamkeitspotenzial. Provokante und emotionale Inhalte lösen mehr Interaktionen aus und werden deshalb häufiger verbreitet.



RECHTSEXTREMISMUS AUF TIKTOK

Das gesamte rechtsextremistische Spektrum ist auf TikTok vertreten.

Rechtsextremisten nutzen verschiedene Formate:

- Verbreitung eines rechtsextremistischen Lifestyles über Wander- und Freizeitvideos
- Verharmlosung des Nationalsozialismus z. B. durch Fanvideos zu Adolf Hitler
- Lipsync-Videos zu rechtsextremistischer Musik
- Verherrlichende Videos zu rechtsterroristischen Anschlägen



ISLAMISMUS AUF TIKTOK



Islamistische Akteure nutzen TikTok für ihre Missionierungsarbeit.

Insbesondere salafistische Prediger sind reichweitenstarke Influencer auf TikTok. Mithilfe von kurzen Frage- und Antwortvideos, die zunächst harmlos erscheinen (z. B. „Darf man Computerspiele spielen?“), soll Interesse geweckt werden. Diese Unterhaltungen werden jedoch in der Regel indirekt mit islamistischen Erzählungen, die oft nicht erkannt werden, kombiniert und damit Stück für Stück normalisiert.

ANTISEMITISMUS AUF TIKTOK

Antisemitische Inhalte verbreiten sich auf TikTok in unterschiedlichen Formen:

- Verschwörungserzählungen wie z. B. Behauptungen, dass Juden, Politik und Medien kontrollieren würden und für Krisen und Kriege verantwortlich seien.
- Holocaust-Leugnung oder Relativierung.
- Beleidigungen und Gewaltaufrufe gegen jüdische Menschen.
- Israelbezogener Antisemitismus, z. B. wird Israel das Existenzrecht als Staat abgesprochen.

LINKSEXTREMISMUS AUF TIKTOK



Linksextremisten nutzen zur Verbreitung ihrer Propaganda TikTok mit dem Ziel der Entgrenzung und Normalisierung.

Auf TikTok werden linksextremistische Inhalte unter anderem über Rap Musik verbreitet. Beispielsweise wird in Liedausschnitten die ehemalige antidemokratische Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken (UdSSR) glorifiziert, um junge Menschen für linksextremistische Ideen anzusprechen.

EXTREMISTISCHE LÜGEN AUF TIKTOK



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN → ●

Extremisten versuchen gezielt mit Lügen bzw. Fake News Ängste zu schüren und Vertrauen in die demokratischen Institutionen zu untergraben, um unsere Demokratie zu destabilisieren.

Gesellschaftliche Diskussionen sollen manipuliert und in antidemokratische Bahnen gelenkt werden.

Hierbei greifen Extremisten auch auf KI-generierte Bilder und Videos zurück, die sie für ihre Inhalte maßgeschneidert nutzen. So beschleunigen sie die Verbreitung ihrer Erzählungen.

- Medienkompetenz stärken, um extremistische Inhalte und Fake News eigenständig entlarven zu können (z. B. Nutzung von Faktenchecks).
- Inhalte sowie Filterblasen kritisch hinterfragen.
- Frühzeitige Erkennung von Radikalisierung durch Schlüsselfiguren (z. B. Eltern, Bezugspersonen, Lehrkräfte) und Unterstützung durch Prävention.
- Extremistische Inhalte nicht liken, teilen oder kommentieren, sondern melden.



WEITERE INFOS



Sicherheit und Freiheit gehen uns alle an! Die Mitarbeitenden der Sicherheitsbehörden sind dafür jeden Tag im Einsatz. Der Kampf gegen Extremismus in jeder Form ist jedoch eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Demokratie muss von uns allen gestaltet werden.

→ Bei Hinweisen auf Extremismus, Terrorismus oder auf Aktivitäten im Bereich hybrider Angriffe wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.



→ Informationsmaterialien zu weiteren Themen finden Sie hier:



→ Besuchen Sie uns auf unserem Instagram-Kanal:



→ Würden auch Sie sich gerne in den Dienst der Demokratie stellen? Haben wir Ihr Interesse an einer spannenden Tätigkeit beim LfV Hessen geweckt? Wussten Sie schon, dass bei uns auch ein Studium möglich ist? Alles zu Ihren Karrierechancen finden Sie hier:



**Schützen
auch Sie die
Demokratie!**

Impressum

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen
Konrad-Adenauer-Ring 49 · 65187 Wiesbaden
www.verfassungsschutz.hessen.de